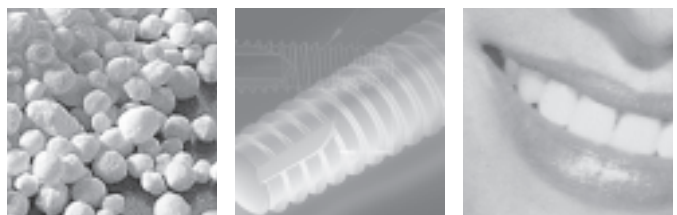




Bericht zum II. Quartal 2006



Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2006

KONSOLIDIERUNGSKREIS

curasan AG, D-Kleinostheim	Muttergesellschaft
curasan Benelux BV, NL-Veenendaal	100 % Vertriebsgesellschaft
curasan Inc., US-Raleigh	100 % Vertriebsgesellschaft
Pro-tec Medizinische Produkte GmbH, D-Kleinostheim	100 % F&E- und Produktionsgesellschaft

ANGABEN ZUR AKTIE

WKN / ISIN / Kürzel	549 453 / DE 000 549 453 8 / CUR
Aktienart	Stammaktie ohne Nennwert
Anzahl der Aktien	5,75 Mio.
Streubesitz	53,74 %
Schlusskurs 2.1.06 /	
Schlusskurs 30.6.06 (Xetra)	3,05 Euro / 2,30 Euro
Höchster Schlusskurs /	
Niedrigster Schlusskurs (Xetra)	2,20 Euro / 3,13 Euro
Börsenumsatz in Xetra und Frankfurt (1.7.05-30.6.06)	10,91 Mio. Euro
Marktkapitalisierung zum 30.6.06	13,23 Mio. Euro
Freefloat-Faktor lt. Deutsche Börse AG	0,5374
Freefloat Marktkapitalisierung zum 30.6.06	7,1 Mio. Euro

KENNZAHLEN

Mio. EUR	1.1.-30.6.06	1.1.-30.6.05	Veränderung
Umsatzerlöse	4,11	3,94	4,3 %
- Biomaterials	3,34	3,25	2,8 %
- Pharmaceuticals	0,77	0,69	11,6 %
EBIT	- 1,67	- 0,91	- 83,5 %
Cash Flow	- 1,93	- 0,16	
Mitarbeiter absolut	77	76	1,3 %

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE UND GESCHÄFTSFREUNDE,
LIEBE MITARBEITER,

hiermit legen wir Ihnen den zweiten Quartalsbericht in diesem Jahr vor, der sich auf den Zeitraum von Januar bis Ende Juni bezieht.

Der Umsatz konnte in den ersten sechs Monaten um 4% gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Die Steigerung wurde sowohl im Segment Biomaterialien als auch im Segment Pharma erzielt. Im Umsatz des zweiten Quartals sind noch keine Umsätze mit dem dentalen Implantatsystem REVOIS® enthalten, da mit dem Verkauf an unsere Kunden erst im Juli begonnen wurde. Gegenüber der Planung bedeutet dies eine zeitliche Verzögerung.

Im Juni durften wir viele von Ihnen auf unserer sechsten ordentlichen Hauptversammlung in Aschaffenburg begrüßen. Sämtlichen Tagesordnungspunkten wurde mit eindeutiger Mehrheit zugestimmt. Auch die Diskussion verlief sehr sachlich und zeigt das Verständnis unserer Aktionäre für den eingeschlagenen Kurs der curasan AG, sich vertriebsseitig auf den Dentalmarkt zu konzentrieren, forschungs- und entwicklungsseitig jedoch im Gesamtmarkt Regenerative Medizin tätig zu bleiben.

Im Juni wurde die curasan AG nach der neuen Norm DIN EN ISO 13485: 2003 Medizinprodukte-Qualitätsmanagementsysteme-Anforderungen für regulatorische Zwecke zertifiziert. Das neue Qualitätsmanagementsystem erfüllt nicht nur alle Anforderungen des europäischen Medizinprodukte-Rechtes, sondern auch die der US-Zulassungsbehörde FDA (Food and Drug Administration).

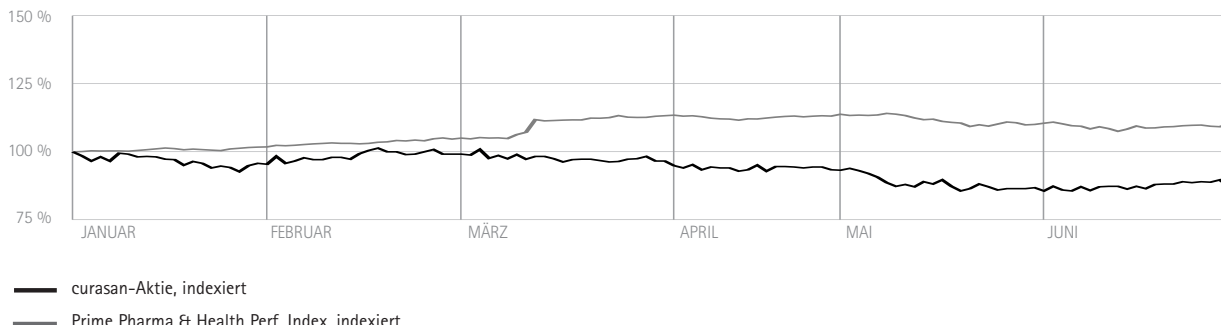
Ebenfalls im Juni kündigte die curasan AG mit dem Guided Positioning Implant System (GPIS) den Vertrieb eines Gerätes an, mit dem zahnärztliche Implantologen die Behandlungszeit je Patient um rund 50% reduzieren können.

Ihnen, unseren Geschäftspartnern und allen Mitarbeitern danken wir für das uns entgegen gebrachte Vertrauen.

curasan AG,
der Vorstand

Kleinostheim, im Juli 2006

KURSVERLAUF curasan-AKTIE



DIE AKTIE

Im zweiten Quartal 2006 lag der Wert der curasan-Aktie zwischen 2,20 Euro und 2,77 Euro. Obwohl die Unternehmensergebnisse für das erste Quartal 2006 eine Umsatzsteigerung von 27% gegenüber dem Vorjahr auswiesen, büßte die Aktie an Wert ein und erholte sich erst gegen Ende des Quartals. Die zuletzt volatilen Märkte trübten die Kauflust der Aktionäre – davon blieb auch die curasan-Aktie nicht verschont.

Ende Juni kündigte curasan den Vertrieb eines weiteren Produktes an, das neben REVOIS® die Produktpalette im Dentalmarkt ergänzt. Mit dem Guided Positioning Implant System (GPIS) können zahnärztliche Implantologen die Behandlungszeit je Patient um rund 50% reduzieren. Es ist zu erwarten, dass sich diese viel versprechenden Neuerungen positiv auf den Kurs der curasan-Aktie auswirken werden.

UMSATZ DER PRODUKTBEREICHE

Der Umsatz des Konzerns im ersten Halbjahr 2006 ist gegenüber der Vorjahresperiode um 4% gestiegen. Die Steigerung betraf sowohl den Produktbereich Biomaterialien als auch den Produktbereich Pharma.

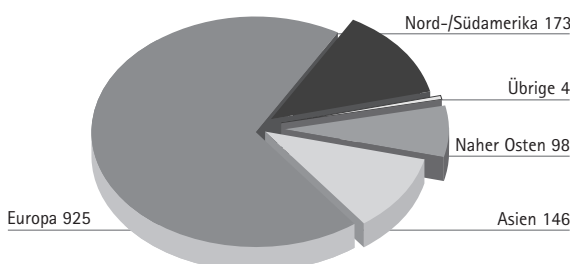
Zurückzuführen sind die Umsatzsteigerungen im Bereich Biomaterialien insbesondere auf das Produkt Cerasorb®. Sowohl im In- als auch im Ausland wurde Cerasorb® verstärkt nachgefragt. Das stärkste Umsatzwachstum verzeichnete dabei Cerasorb®M. Im Bereich Pharma zeigte sich eine deutliche Umsatzsteigerung des Produkts Mitem®.

Trotz dieser Umsatzsteigerungen konnten die angestrebten Planzahlen nicht erreicht werden. Der Grund hierfür liegt im Ausfall der ehemaligen US-Vertriebs-

partner Spinal Concepts und Ascension Orthopedics. Da eine Gerichtsanhörung zum für curasan erfolgreich abgeschlossenen Schiedsgerichtsverfahren vertagt wurde, sind weitere Erkenntnisse erst im Laufe des nächsten Quartals zu erwarten. Auch der Verkaufsstart des dentalen Implantatsystems REVOIS® hat sich verzögert und konnte erst im Juli begonnen werden.

Die Auslandsumsätze betrugen per Ende Juni 1,3 Mio. Euro. Das sind 32,7% der Gesamtumsätze (i.Vj.: 35,4%). Die Außenumsätze der Tochtergesellschaft in USA liegen deutlich über Vorjahr und die der curasan Benelux auf Vorjahresniveau.

Auslandsumsatz Konzern



Die Segmentrechnung zeigt im aufgelaufenen Berichtszeitraum einen deutlichen Schwerpunkt im Segment Biomaterialien. Im letzten Jahr war aufgrund von Lieferverzögerungen bei Mitem® das Segment Pharma deutlich unter Plan und hat in diesem Jahr den höheren Planwert erreicht. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich das negative Segmentergebnis durch Kostensteigerungen. Das Segmentvermögen verringerte sich gegenüber dem Vorjahr vor allem bei den Sonstigen Vermögenswerten durch den Verkauf der Restkaufpreisforderung (Delta Select GmbH) an eine Bank. Segmentinvestitionen und Segmentabschreibungen weisen gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen auf. Deutlich gesenkt werden konnten die Segmentverbindlichkeiten durch die Begleichung von Lieferantenforderungen.

Segmentberichterstattung Berichtsquartal

(€ 000)	Pharma	Bio	N.A.	Gesamt	Inland	Ausland	N.A.
Segmenterträge							
2006	370	1.355	0	1.725	1.217	508	0
2005	623	1.758	0	2.381	1.864	517	0
Segmentergebnis							
2006	- 361	- 770	- 141	- 1.272	- 684	- 447	- 141
2005	- 122	- 279	- 118	- 519	- 121	- 280	- 118
Segmentinvestitionen							
2006	0	5	0	5	5	0	0
2005	0	14	0	14	14	0	0
Segmentabschreibungen							
2006	0	148	0	148	148	0	0
2005	0	123	0	123	123	0	0

Segmentberichterstattung Berichtsjahr

(€ 000)	Pharma	Bio	N.A.	Gesamt	Inland	Ausland	N.A.
Segmenterträge							
2006	963	2.969	0	3.932	2.974	958	0
2005	757	3.762	0	4.519	3.086	1.433	0
Segmentergebnis							
2006	- 540	- 903	- 228	- 1.671	- 809	- 634	- 228
2005	- 253	- 447	- 219	- 919	- 234	- 466	- 219
Segmentinvestitionen							
2006	0	5	0	5	5	0	0
2005	0	14	0	14	14	0	0
Segmentabschreibungen							
2006	0	296	0	296	296	0	0
2005	0	242	0	242	242	0	0
Segmentvermögen							
2006	715	7.433	0	8.148	5.463	2.685	0
2005	1.315	11.038	0	12.353	8.416	3.937	0
Segmentverbindlichkeiten							
2006	403	1.655	0	2.058	1.460	598	0
2005	398	2.241	0	2.639	1.840	799	0

FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND ZULASSUNG

Die Entwicklung neuer Produkte wurde im zurückliegenden Quartal planmäßig vorangetrieben. Dafür wurden Investitionen in einen Hochtemperaturofen und eine Rührwerkskugelmühle getätigt.

Mit der Priorität zum 1. Juni 2006 wurde beim Deutschen Patent- und Markenamt eine Patentanmeldung zu patientenindividuell günstig herstellbaren, resorbierbaren Biomaterialien zur Knochenregeneration hinterlegt.

Im zweiten Quartal erfolgten weitere Publikationen über den erfolgreichen Einsatz von Cerasorb® M in der Zahnheilkunde und der MGK-Chirurgie.

Die materialkundlichen Untersuchungen für die Registrierung des REVOIS®-Implantatsystems in den USA wurden abgeschlossen, so dass die Registrierung wie vorgesehen im dritten Quartal beantragt werden kann.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IAS / IFRS)

(€ 000)	Quartal 1.4. bis 30.6.06	Quartal 1.4. bis 30.6.05	Kumuliert 1.1. bis 30.6.06	Kumuliert 1.1. bis 30.6.05
Umsatzerlöse	1.964	2.265	4.110	3.947
Sonstige betriebliche Erträge	- 135	211	101	377
Bestandsveränd. an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 104	- 95	- 279	195
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	872	997	1.539	1.640
Personalaufwand	1.029	1.024	1.936	2.048
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögensg.	148	123	296	242
Sonstige betriebliche Aufwendungen	948	756	1.832	1.508
Betriebsergebnis	-1.272	- 519	- 1.671	- 919
Zinserträge/-aufwendungen	- 12	- 22	- 16	- 30
Sonstige Finanzerträge/ -aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	-1.284	- 541	-1.687	- 949
Steuern vom Einkommen und Ertrag	425	230	569	382
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 859	- 311	- 1.118	- 567
Ergebnis je Aktie (IAS)	- 0,15	- 0,06	- 0,19	- 0,11
Ergebnis je Aktie (DVFA/SG)	- 0,15	- 0,06	- 0,19	- 0,11
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (IAS)	5.750	5.000	5.750	5.021
Cash Earnings je Aktie (DVFA)	- 0,20	- 0,08	- 0,24	- 0,14

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In den ersten sechs Monaten beliefen sich die Umsatzerlöse auf 4,1 Mio. Euro (i.Vj.: 3,9 Mio. Euro). Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 276 TEuro geringer als im Vorjahr, da 2005 Erträge aus einer Großveranstaltung erzielt worden waren, die nur alle zwei Jahre stattfindet. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich unser Bestand an eigenen produzierten Waren um 279 TEuro erheblich reduziert (i.Vj. Bestandsaufbau um 195 TEuro).

Der Wareneinsatz im Konzern betrug 1,5 Mio. Euro. Bezogen auf die Gesamtleistung – das sind Umsatzerlöse zuzüglich Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen – entspricht dies 40,2% (i.Vj.: 39,6%).

Der Personalbestand ist gegenüber dem Vorjahr mit 68 Mitarbeitern (VAK) gleich hoch geblieben.

Mitarbeiter (VAK)	30.6.2006	31.12.2005	30.6.2005
Marketing / Vertrieb	33	31	30
Betrieb	19	19	21
Forschung / Zulassung	6	5	6
Finanzen / Controlling	5	5	5
Zentralbereich	5	5	6
Gesamt	68	65	68

Die Abschreibungen auf Sachanlagen, Immaterielle Wirtschaftsgüter und Firmenwerte zeigen gestiegene Werte durch neue Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Mio. Euro. Die Hauptsteigerung resultiert aus Vorleistungen für die Markteinführung von REVOIS®; zusätzlich sind Anwaltsgebühren für die Verfahren gegen die ehemaligen Vertriebspartner in USA angefallen.

Das negative Betriebsergebnis (EBIT) liegt bei 1,7 Mio. Euro (i.Vj.: 0,9 Mio. Euro). Nach Berücksichtigung der Zinsaufwendungen und der Latenten Steuern ergibt sich ein Fehlbetrag von 1,1 Mio. Euro (i.Vj.: 0,6 Mio. Euro).

BILANZ UND CASH FLOW

Gegenüber dem Vergleichszeitraum ist der Anstieg der liquiden Mittel auf den Verkauf der Restpreisforderung (Delta Select GmbH) zurückzuführen. Dafür haben im Gegenzug die Sonstigen Vermögenswerte abgenommen. Im Vergleich zum Jahresende 2005 reduzierten sich die liquiden Mittel im ersten Halbjahr 2006, unter anderem durch das negative Betriebsergebnis und die Vorleistungen zur Markteinführung von REVOIS®.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind leicht angestiegen. Die Vorräte hingegen konnten im ersten Halbjahr abgebaut werden.

Mit 5,6 Mio. Euro sind die kurzfristigen Vermögensgegenstände deutlich höher als die kurzfristigen Verbindlichkeiten mit 1,7 Mio. Euro.

Die Immateriellen Vermögenswerte liegen leicht unter dem Vorjahr. Aufgrund des Jahresfehlbetrages stiegen die latenten Steuern.

Deutlich gesenkt werden konnten die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die verbesserte Eigenkapitalquote beträgt 85,5% (i.Vj.: 84,3).

Der Finanzmittelbestand verringerte sich gegenüber dem Anfangsbestand bis zum Ende des Berichtsquartals um 1,9 Mio. Euro auf nunmehr 1,5 Mio. Euro. Mit dem Beginn des Verkaufs von REVOIS® werden dem Unternehmen liquide Mittel zu fließen. In den letzten Monaten führten dagegen Vorleistungen für die Bevorratung und Ausgaben für das Pre-Marketing von REVOIS® zu einem Mittelabfluss.

KONZERNBILANZ (IAS / IFRS)

(€ 000)	30.6.2006	31.12.2005
Aktiva		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	1.472	3.405
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	946	714
Vorräte	2.556	2.850
Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	600	617
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	5.574	7.586
Sachanlagevermögen	1.722	1.805
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.150	2.305
Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Latente Steuern	7.243	6.674
Sonstige Vermögenswerte	174	354
Aktiva, gesamt	16.863	18.724
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen	660	456
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	598	1.273
Rückstellungen	206	400
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	243	285
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.707	2.414
Langfristige Darlehen	55	44
Pensionsrückstellungen	393	383
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	296	320
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.750	5.750
Kapitalrücklage	20.803	20.803
Ausgleichsposten Währungsdifferenzen	-28	5
Ergebnisvortrag	-10.995	-9.051
Jahresergebnis	-1.118	-1.944
Eigenkapital, gesamt	14.412	15.563
Passiva, gesamt	16.863	18.724

KAPITALFLUSSRECHNUNG (IAS / IFRS)

(€ 000)	1.1. bis 30.6.2006	1.1. bis 30.6.2005
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 1.118	- 567
Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	296	242
Außerplanmäßige Abschreibung auf Gegenstände des Umlaufvermögens	0	0
Zahlungsunwirksame Posten (Latente Steuern)	- 569	- 382
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	10	14
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	79	- 520
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	- 968	- 308
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-2.270	- 1.521
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 58	- 25
Einzahlungen aus dem Verkauf eines Geschäftsbereiches	180	590
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	122	565
Einzahlung aus Eigenkapitalerhöhung	0	462
Einzahlung/Auszahlung aus der Begebung/ Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	215	331
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	215	793
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-1.933	- 163
Andere Wertveränderungen des Finanzmittelbestands	0	0
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.405	775
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.472	612

AKTIENBESITZ DER ORGANMITGLIEDER

Name	Funktion	i. Tsd. Bestand	Änderung seit 31.12.05
Hans-Dieter Rössler	Vorstandsvorsitz	2.127	0
Dr. Detlef Wilke	Aufsichtsratsvorsitz	12	0

KAPITALKONTENENTWICKLUNG

Kapitalkonten Mio. €	Gez. Kapital	Rück- lagen	Bilanz- verlust	Summe
Stand am 1.1.2006	5,75	20,80	-10,99	15,56
Aufgelaufenes Ergebnis	0,00	- 0,03	- 1,12	- 1,15
Stand am 30.6.06	5,75	20,77	-12,11	14,41
Stand am 1.1.2005	5,0	19,8	- 9,0	15,80
Aufgelaufenes Ergebnis	0,3	0,2	- 0,6	- 0,15
Stand am 30.6.05	5,3	20,0	- 9,6	15,65

AUSBLICK

Am 23. September veranstaltet die curasan AG wieder ihre Frankfurter Implantologie Tage (FIT). Diesmal unter dem Motto: »FIT 10 – Fit für die Zukunft.« Für die Jubiläumsveranstaltung konnten zahlreiche namhafte Referenten gewonnen werden. Sie berichten über Indikationen und Erfahrungen mit phasenreinem β -Tricalciumphosphat (Cerasorb®) als Knochenaufbaumaterial, Anforderungen hinsichtlich Materialkunde und Design an ein modernes Implantatsystem und Aktuelles zur Implantat-Abrechnung und der Patientenaufklärung.

Die curasan AG hat als Veranstaltungsort diesmal die Deutsche Bibliothek in Frankfurt am Main ausgewählt, die zentrale Archivbibliothek und das nationalbibliografische Zentrum der Bundesrepublik Deutschland. Dadurch wird dem Symposium ein besonderer Rahmen verliehen und eine Brücke geschlagen zwischen dem curasan Literaturservice und den in der Bibliothek erfassten Publikationen.

Auch im Bereich Investor Relations sind einige Termine geplant, bei denen das Unternehmen Analysten und Redakteuren von Wirtschaftszeitungen seine Zukunftsvorstellungen präsentieren wird.

Der nächste Quartalsbericht erscheint am 14. November 2006.

FINANZKALENDER

14. November 2006	Veröffentlichung des 9-Monatsberichts
Februar 2007	Veröffentlichung vorläufige Jahreszahlen 2006

IMPRESSUM

curasan AG

Lindigstraße 4

D-63801 Kleinostheim

Tel.: +49 (0) 6027 4686-0

Fax: +49 (0) 6027 4686-686

info@curasan.de

www.curasan.de

Konzept und Realisierung:

fischerAppelt, ziegler GmbH, Hamburg